

Verfahrenslots*innen Unterstützung und Begleitung für Familien

3. Praxisworkshop für Jugendämter im
Dialogforum „Bund trifft kommunale Praxis“
Inklusionsgerechte Kommune –
Gestaltungsperspektiven im Rahmen des KJSG

Vorstellung von Auftrag und Aufgaben der Verfahrenslots*innen aus juristischer Sicht sowie von Vorschlägen für die Implementierung der Funktion der Verfahrenslots*innen



Sarah Ehlers

Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht e.V., Heidelberg

Verfahrenslots*innen gem. § 10b SGB VIII

❖ **Hintergründe und Ziele:**

Die Verfahrenslots*innen im Kontext der inklusiven Lösung

❖ **Auftrag und Aufgaben:**

Was tun Verfahrenslots*innen?

❖ **Implementierung der Verfahrenslots*innen:**

Organisatorische Fragen bei der Einführung

❖ **Qualifikation und Perspektiven:**

2028 – und dann?

Hintergründe und Ziele des § 10b SGB VIII

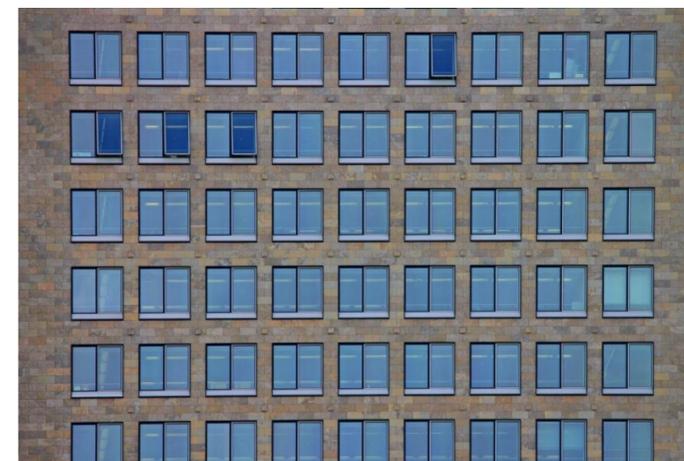
Hintergrund der Einführung von ~~Verfahrens~~slots*innen



- * Langjährige Forderung nach einheitlicher Leistungsgewährung für junge Menschen
- * Bisherige Verbesserungsversuche an der Schnittstelle SGB VIII / SGB IX waren nicht zufriedenstellend
- * Sofortige vollständige Regelung der großen Lösung 2021 noch nicht möglich
- * Zwischenschritt: Verfahrensslots*in mildert Folgen der Schnittstelle ab und hilft bei ihrer Beseitigung

Ziele des § 10b SGB VIII

- **Abs. 1:** Orientierung im gegliederten, komplexen Sozialleistungssystem für Familien mit Kindern mit Behinderung
- **Abs. 2:** Unterstützung der Jugendämter bei der Einleitung des Veränderungsprozesses hin zur sogenannten ‚Inklusiven Lösung‘



Auftrag und Aufgaben der Verfahrensleits*in

Auftrag und Aufgaben nach § 10b Abs. 1 SGB VIII

Unabhängige Unterstützung und Begleitung von jungen Menschen mit Behinderung und ihren Familien

- Adressat*innen der Unterstützung
 - Unabhängigkeit der Verfahrenslots*in
 - Freiwillige Inanspruchnahme
-



Aufgaben nach § 10b Abs. 1 SGB VIII

Unabhängige Unterstützung und Begleitung von jungen Menschen mit Behinderung und ihren Familien

- Formen der Unterstützung
- Niedrigschwelliger Zugang
- Verhältnis zu anderen Beratungs- und Unterstützungsangeboten
(Beratung nach § 10a SGB VIII / § 106 SGB IX, EUTB gem. § 32 SGB IX, Ombudsstellen gem. § 9a SGB VIII)



Aufgaben nach § 10b Abs. 2 SGB VIII

Unterstützung des Trägers der öffentlichen Jugendhilfe bei der Zusammenführung der Leistungen der Eingliederungshilfe

- Gesetzliche Formulierung der Aufgabe: *„Berichterstattung über Erfahrungen der strukturellen Zusammenarbeit“*
- Klärungsbedürftig:
 - ✓ Genauer Gegenstand der Berichterstattung?
 - ✓ Umfang und Tiefe der Berichterstattung?
 - ✓ Adressat*innen der Berichterstattung?
 - ✓ Form der Berichterstattung?



Aufgaben nach § 10b Abs. 2 SGB VIII

- ❖ „Versteckte“ 3. Aufgabe: Strukturelle Zusammenarbeit
- ❖ Strukturelle Zusammenarbeit gem. § 81 SGB VIII
 - ✓ Wie wird diese gesetzliche Aufgabe vor Ort erfüllt?
 - ✓ (Teilweise) Übernahme durch die Verfahrenslotsin?
- ❖ Aufbau eines Netzwerks und Schaffung von Kooperationsstrukturen
 - ✓ Kontakt mit (anderen) Rehabilitationsträgern
 - ✓ Ansprechperson für andere Träger und jugendamtsintern zum Thema Inklusion
 - ✓ Voraussetzung für Niedrigschwelligkeit des Angebots



Implementierung der Funktion des Verfahrenslotsen

Ein/e Verfahrensslots*in oder mehrere?



Einzelperson?



Multiprofessionelles Team?



Zweierteam für Abs. 1 und Abs. 2?



Interkommunale Lösung?

Organisatorische Zuordnung

- Stabsstelle (zB bei der JA-Leitung)
- Zuordnung zu Jugendhilfeplanung oder Fachcontrolling
- Eigene Projektstelle / Projektbereich
- Eigene, weisungsunabhängige Abteilung
- Wirtschaftliche Jugendhilfe
- Eigene Funktion/Team im ASD oder in der EGH (ohne Fallverantwortung!)
- Zuordnung zur Eingangs- bzw. Orientierungsberatung
- ... ?



Verhältnis zur Leitung und zu anderen Sachgebieten

- Spannungsverhältnis Unabhängigkeitserfordernis – Loyalität gegenüber dem Jugendamt als Arbeitgeber und den Kolleg*innen
- Gratwanderung für die Leitung: Aufgabe der Definition von Qualitätsstandards bei gleichzeitiger Weisungsunabhängigkeit
- Rollenklärung und –abgrenzung der Verfahrenslots*in gegenüber fallführenden Fachkräfte
- Mögliche Fehlerquellen aufgrund der Sonderposition von Verfahrenslots*innen



Qualifikation und Perspektiven der Verfahrenslosts*in

Verfahrenslots*innen gem. § 10b SGB VIII - Qualifikationsanforderungen und Perspektiven

- Geeignete Berufsqualifikationen und erforderliche Fachkenntnisse
- Persönliche Kompetenzen



- Perspektiven von Verfahrenslots*innen über den 1.1.2028 hinaus

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

